

Versteigerung zu Merzbach.

Die Wittve **Assenmacher** von hier läßt ihre in der Gemeinde Neunkirchen beleghenen Pöcken

am **Donnerstag den 10. März**, Nachmittags 2 Uhr, beim Wirth zu Merzbach zu Merzbach öffentlich versteigern.

C. Stüdeck, Notar.

Immobilien-Versteigerung zu Merzbach.

Herr **Gerichtsvollzieher Brucker** zu Bonn läßt

am **Donnerstag den 10. März d. J.**, Nachmittags 4 Uhr,

eine 15 Morgen Lohhecken mit Grund und Boden, so wie einige Parzellen Ackerland, in der Wohnung des Schenkewirthes Merzbach zu Merzbach öffentlich auf ausgedehnte Zahlungs-Termine versteigern.

C. Stüdeck, Notar.

Holzverkauf zu Wormersdorf.

Zum Interesse der Frau Gräfin de **Biolley** zu Berviers wird der Unterzeichnete

am **Montag den 14. März d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, beim Wirth **Brenig** zu Wormersdorf,

55 Loose Eichen- und Buchen-Schlagholz, gelegen im Kurtenbusch, und außerdem noch 21 Loose Eichen-Lohholz daselbst am **Judenkirchhof**, öffentlich auf ausgedehnte Zahlungsstermine an den Meistbietenden zum Verkaufe ausstellen.

Rheinbach, den 23. Februar 1859.

C. Stüdeck, Notar.

Kapitalien

von 200 bis 3000 Thaler auf erste Hypothek in Ackerländereien bin ich auszuweisen beauftragt.

C. Stüdeck, Notar.

Mit dem 1. Mai a. e. ist mir von **Bonn** aus ein Kapital von **7000 Thaler** zur Verfügung gestellt, welches entweder im Ganzen und in diesem Falle zu ermäßigten Zinsen, oder auch in Raten von nicht unter 600 Thalern zu 5 Procent, gegen hypothekarische Sicherheit ausgeliehen werden soll.

Beträge von 600 Thalern können Ausnahmeweise auch jetzt schon disponibel gemacht werden.

C. Stüdeck, Notar.

Holz- und Loh-Verkauf.

Am **Freitag den 11. März e.**, Morgens 9 Uhr, sollen bei Wirth **Krieger** in Neunkirchen: a) 107 Stück Buchen-Klaster, b) 364 Haufen Schanzen, lagernd im Gekelsgrund bei Vercheid, c) 19 Lannen-Haufen, zum Theil Bohnenstangen, am **Kempfad** bei **Todensfeld**, d) 28 Haufen Lannen, zu Bauholz geeignet, in der Heeg bei Merzbach, sodann e) 17 Loose Lohhecken, aus den Herrenhecken bei **Todensfeld** öffentlich zum Verkauf ausgesetzt werden.

Glamersheim, den 21. Febr. 1859.

Meysenburg.

Heu und Grummet

zu kaufen bei **Meysenburg** zu Glamersheim.

Holzverkauf.

Am **Montag den 21. März e.**, Morgens 10 Uhr, sollen bei Wirth **Janzen** in **Glamersheim** 128 Haufen Schanzen im Sommerbusch, so wie mehrere Knüppel- & Schanzenhaufen und einige Loose Stammholz an der Burg zu **Glamersheim**, und 7 Nummern Schanzen & Erdsicke-Haufen bei **Schweinheim** liegend, öffentlich zum Verkauf ausgesetzt werden.

Glamersheim, den 1. März 1859.

Meysenburg.

Bei Gelegenheit der **Fasnachtstage** empfehle ich **Muzen** und **Muzenmüdelchen**, sowie sonstiges feines Backwerk zur gefälligen Abnahme. Auch werden Bestellungen von **Torten**, **Kuchen** und **Aufsätzen** bei Gelegenheit von Festlichkeiten geschmackvoll und billig ausgeführt.

Em. von Thenen, im Hause der Frau Wittve **Mösen** zu **Rheinbach**.

Schöner **Aleesamen** zu haben bei Wittve **Jac. Blumenthal** in **Heimerzheim**.

Schützen-Ball zu Rheinbach.



Die hiesige **Schützen-Gesellschaft** hält am **Fasnacht-Montag** den 7. dieses, in dem feilich decorirten Saale des Herrn **Gastwirths Horst**, Abends 8 Uhr einen **Ball**, wozu alle Schützen und Freunde gefelligen Vergnügens freundlichst eingeladen sind. Entrée 15 Sgr., wofür eine Flasche Wein verabreicht wird.

Tänzer können sich gegen Erlegung von 10 Sgr. abemiren.

Der **Vorstand der St. Sebastians Schützen-Gesellschaft**.

Ball zu Rheinbach.

Sonntag den 6. März, Abends 8 Uhr:

Grosser Maskenball

in meinem feilich hauswüchlich decorirten Saale,

wozu ergebenst einladet

A. J. Bex.

N. B. Entrée 8 Sgr., wofür eine gute Flasche 58r Wein verabreicht wird.



Am **Fasnacht-Dinstag** von Abends 7 Uhr ab: **Tanzmusik** bei dem Unterzeichneten. Entrée 15 Sgr., wofür nebst freiem Tanzen eine große Flasche Wein verabreicht wird. Für Nichttänzer wird der Entrée an Wein vergütet. Für guten Wein und sonstige Gefeisungen ist bestens gesorgt und ladet ergebenst ein

Adam Breuer.

Großer Mobilar-Verkauf zu Straßfeld.

Auf Ansehen der **Erben Körzgen** zu **Straßfeld** wird in deren älterlichem Hause daselbst am **Montag den 14.** und **Dinstag den 15. März d. J.**, jedesmal Morgens punkt 9 Uhr anfangend, der ganze älterliche **Mobilarbestand** derselben, insbesondere: 2 starke Ackerperde, 8 Stück Rindvieh, sämmtliche Ackergeräthe, namentlich: 4 Karren, 2 Pflüge, Eggen, Walze etc., alle Hausmobiliten; ferner den vorbandenen Bestand an Korn, Weizen, Hafer, Kartoffeln, Stroh und Dünger und 4 Morgen **Aleaufbruch**, auf Credit gegen Bürgschaft versteigert.

Pfahl, Notar.

Einige hundert junge Pappeln

zum Verfehen, wie auch rothe Landweiden zum Binden, werden billig abgegeben bei **Gastwirth Nierendorf** zu **Rechenheim**.



Hiermit die ergebene Anzeiger daß ich aus allen Orten des **Kreises** Jedem der mich ruft, für ein großes Stück Vieh 5 Sgr. **Botenlohn** zahle, und bemerke dabei, daß mich Jeder rufen darf.

Heinr. Blum,

Abdecker in **Merenhoven**.

Eine Person, wo möglichst gefegten Alters, zur Pflege der Kinder und zur Verrichtung von Handarbeiten wird auf ein Landgut gesucht. Dieselbe muß gute Zeugnisse beibringen und kann sofort in Dienst treten. Wo sagt die Expedition ds. Bl.

Vorzügliches Felsenbier

bei **J. J. Adeneuer**.

Sonntag den 6. März:

Tanzmusik

zu **Wormersdorf**,

wozu ergebenst einladet

Adolph Brenig.

Fasnacht-Sonntag:

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Joh. Baumgarten

in **Kierzheim**.

Bei Gelegenheit der am **Sonntag, Montag und Dinstag** stattfindenden **Fasnachtstage** wird zu **Erdsdorf** am **Dinstag-Abend** den 8. März ein großer **maskirter**

Maskenball

angeführt werden, wozu ich alle meine Gönner, Freunde und Bekannte ergebenst einlade.

Kreuder, Gastwirth.

Fruchtpreise.

Rheinb., den 1. März.		1 Zhr. 10 Sgr. — Pj	
Kartoffeln, v. 200 Pfd. 36.	2	—	—
Heu, „ 110	5	16	—
Weizen, „ 200	4	15	—
Roggen, „ 200	8	—	—
Erbsen, „ 200	1	26	—
Stroh, „ 200	15	24	—
Rübbel, „ 100	—	—	—

Geldcours.

Köln, 1. März.	Briefe.	Geld.
Preuss. Frd'or.	5, 20, —	5, 20, —
Ausl. Pistolen	5, 14, 4	5, 13, 10
20 Frankenstücke	5, 10, 6	5, 10, —
Wilhelmsdor	—, —, —	5, 15, —
5 Frankenstücke	1, 10, 3	1, 10, —
Franz. Kronth.	—, —, —	1, 16, 8

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **J. Neff** in **Rheinbach**.

5. März 1859 Rheinbachs Kreisblatt